



Bühler erhält eine temporäre Badi am Bach

Der Jugendtreff sorgt vom 7. bis 9. Juni hinter der Turnhalle für Beachfeeling

Der Sommer kann kommen und mit ihm die Badezeit. Dieses Jahr erhält die Gemeinde Bühler ein eigenes Freibad. Allerdings nur temporär für drei Tage. Der Jugendtreff stellt eine einladende Badelandschaft auf und freut sich über Besuchende, die das Beachfeeling geniessen.

Wer in Bühler lebt ist es sich gewohnt an heissen Tagen mit dem Fahrrad, dem Töffli oder der Appenzellerbahn ins Freibad nach Teufen oder Gais zu fahren. Die Gemeinde Bühler selbst bietet keine offiziellen Bademöglichkeiten an. An besonders heissen Tagen kühlen sich einige Hartgesottene im Rotbach ab. Dieses Jahr wird hingegen alles anders. Bereits zum Saisonauftakt anfangs Juni wartet der Jugendtreff hinter der Turnhalle mit einer Badelandschaft auf. Wasserratten können sich in einem zehn Meter langen und fünf Meter breiten Schwimmbecken, einem runden Pool mit einem Durchmesser von 3,1 Metern oder im Kinderbädli vergnügen. Gleich angrenzend laden das Beachvolleyballfeld sowie die zahlreichen Liegestühle zum Sonnenbaden ein. Damit sich die Gäste keinen Sonnenbrand einfangen und so richtiges Strandfeeling aufkommt, werden zahlreiche Sonnenschirme und verschiedene Dekoartikel aufgestellt.

Sommer gemeinsam geniessen

Am Freitag, 7. Juni, bleibt die temporäre Badi den Jugendlichen von der 5. Klasse bis zur 3. Oberstufe vorbehalten. Dann steigt auf dem Areal zwischen der Turnhalle und dem Rotbach von 17 bis 23 Uhr die Beachparty. Alkoholfreie und kühle Drinks, die Badelandschaft und verschiedene Speisen wie Pizza, Brezel, Pommes und Chicken Nuggets sowie leckere Glaces laden zum Verweilen und

Schlemmen ein. Am Samstag, 8. Juni, ist die «Badi am Bach» von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag, 9. Juni, von 10 bis 18 Uhr für die Öffentlichkeit zugänglich. «Willkommen sind nicht nur Badegäste, sondern auch Personen, die das Beachfeeling in Bühler geniessen oder sich verpflegen und das nasse Treiben beobachten wollen», erklärt Jürg Diem vom Jugendtreff. Der Anlass findet allerdings nur bei trockener und warmer Witterung statt. Als Verschiebedaten dienen der 14., 15. und 16. Juni. Ziel ist, dass sich die Bevölkerung in lockerer Atmosphäre trifft, die Sonnenstrahlen und das besondere Ambiente geniessen. Der Eintritt in die «Badi am Bach» ist an allen drei Tagen kostenfrei. Wer möchte kann eine Spende tätigen.

Projekt wird breit unterstützt

Damit die temporäre Badi erst realisiert werden kann, ist der Jugendtreff auf eine breite Unterstützung angewiesen. Diese erhält er vorwiegend in Form von Ar-

beitsleistungen, die kostenlos erbracht werden. «Gewerbetreibende stehen uns mit Rat und Tat zur Seite. Die Feuerwehr liefert uns die 55 Kubikmeter Wasser und Eltern stellen die Aufsicht während den Öffnungszeiten sicher», erklärt Jürg Diem und lacht, «ursprünglich haben wir gesagt, dass die Bademeister eine rote Badehose und die Rettungsschwimmerinnen ein rotes Bikini tragen müssen. Mit dieser Bedingung liessen sich leider keine Helferinnen und Helfer finden. Deshalb haben wir die Vorgabe gelockert.» Ziel ist es, dass der Jugendtreff mit der Festwirtschaft bei der «Badi am Bach» einen Gewinn erwirtschaftet. Dieser soll in den Nachwuchs investiert werden. Einerseits für das reguläre Programm, andererseits für das Sommercamp, welches dieses Jahr Ende Mai stattfindet. An diesem nehmen seit rund zehn Jahren etwa 30 Kinder und Jugendliche teil. Den Jugendtreff selbst besuchen jeweils zwischen 60 und 90 Personen.



Auf diesem Areal hinter der Turnhalle wird im Juni die Badelandschaft entstehen. Initiator des Projekts ist der Leiter des Jugendtreffs, Jürg Diem. Foto: Ralph Dietsche

Kulturanlässe prägen das Dorf

Vom 24. Mai bis zum 22. Juni finden die 8. Bühlerer Kulturtage «kulturell9055» statt. Der Kulturkommission ist es gelungen ein vielseitiges Programm zusammen zu stellen. Vom Street-Food-Festival über den Jodel-Workshop und den Besuch im Webkeller bis hin zum Fussballspiel wird alles geboten.

In Bühler ist mächtig was los. Vom 24. Mai bis zum 22. Juni finden unter dem Dach von «kulturell9055» gleich 14 Veranstaltungen statt. Auch dieses Jahr bieten die Kulturtage abwechslungsreiche und spannende Anlässe. Den Auftakt macht eine Exkursion am Freitag, 24. Mai. Unter der Leitung von Jeannot Müller von der Flusskrebstation findet eine Wanderung zum Thema «Auf den Spuren der Flusskrebse in freier Wildbahn» statt. An verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmenden Interessantes über die Nahrung, den Lebensraum, die Gefahren und die Geschichte der heimischen Flusskrebse. Am Samstag, 25. Mai, findet ab 11 Uhr auf dem Schulhausareal unter dem Motto «Die Bühlerer Welt auf dem Teller» ein kleines Street-Food-Festival statt. Bühlerinnen und Bühlerer kochen und verkaufen Köstlichkeiten aus ihren Herkunftsländern. Traditionell geht es am Mittwoch, 29. Mai, in der reformierten Kirche weiter. In einem Jodel-Workshop bringt Sissi Riegg den Teilnehmenden das Schweizer Kulturgut näher. Interessierte tauchen in die Welt der Naturklänge ein.

Wanderpapst im Gemeindesaal

Als «Wanderpapst» wird der in Stein aufgewachsene Thomas Widmer bezeichnet. Er hat Arabisch und Islamwissenschaft studiert und sich danach ganz dem Wandern verschrieben. Als Reporter und Kolumnist der «Schweizer Familie» wurde er einer breiten Leserschaft bekannt. Am Freitag, 31. Mai, hält er im Gemeindesaal einen Vortrag zum Thema «Warum wir Schweizer wandern». Ein generationenverbindender Anlass findet am Samstag, 1. Juni, statt: Die Ludothek und die Spielplatzkommission führen gemeinsam die Spielerallye samt Flohmarkt und Spielplausch mit Hopp-la durch. Bei den drei Bewegungsplätzen stehen versierte InstruktorInnen bereit, die für ein garantiertes Bewegungserlebnis sorgen. Parallel dazu findet direkt beim Oberstufenschulhaus der Flohmarkt statt. Am 5. Juni steht das Dorf mit all seinen architektonischen Schönheiten



Am Freitag, 31. Mai, gastiert Wanderpapst Thomas Widmer für einen Vortrag zum Thema «Warum wir Schweizer wandern» in Bühler.

Foto: pd.

im Mittelpunkt. Architekt Philipp Hostetter führt unter dem Motto «Historische Bauten» durchs Dorf und nimmt die Spazierenden mit auf eine Zeitreise.

Vom Kirchturm abseilen

Der Sonntag, 9. Juni, startet mit einem Gottesdienst im Dachstock der reformierten Kirche unter dem Motto «Dem Himmel so nah». Anschliessend haben Mutige die Möglichkeit sich unter kundiger Anleitung von SAC-Mitgliedern aussen oder im Kirchturm abzuseilen. Über den Mittag wird beim Labyrinth gegrillt. Am Dienstag, 11. Juni, öffnet die Weberin Helen Niederer ihren «Wäbchäller» und zeigt ihr Reich. Der Anlass ist ein packendes Erlebnis, an dem die Geschichte der Textilindustrie aufgezeigt wird. Tags darauf, am Mittwoch, 12. Juni, gastiert das Figurentheater «funkelDUNKEL» im «kafi55». Yvonne Schneider-Niederer erzählt eine spannende Geschichte vom Ziegenkind Rothörnchen. Der Anlass eignet sich für Menschen ab vier Jahren.

Historische Fahrzeuge und Fussball

Am Freitag, 14. Juni, findet eine Führung durch die Räumlichkeiten von KS

Classic Cars an der Austrasse statt. Die Teilnehmenden tauchen in die Welt von historischen Fahrzeugen ein und erleben ein Handwerk, das seinesgleichen sucht. Beim Rundgang erfahren die Autointeressierten spannende Informationen aus erster Hand. «Hopp Schwiz» heisst es am Mittwoch, 19. Juni. Beim Public Viewing im Gemeindesaal können Fussballfans gemeinsam beim Spiel Schottland-Schweiz mitfiebern. Die Festwirtschaft und ein hoffentlich spannendes Spiel sollen für einen unvergesslichen Fussballabend sorgen. Zusätzlich zu den erwähnten Veranstaltungen lädt der Jugendtreff am Samstag, 8. und Sonntag, 9. Juni, in die Badi am Bach ein und die Musikgesellschaft Bühler feiert am Freitag, 21. und Samstag, 22. Juni, ihr 125-jähriges Bestehen. Auf diese Anlässe wird im «Augenblicke» mit einem separaten Beitrag hingewiesen.

Weitere Informationen zu den Kulturtagen «kulturell9055», den Anmelde- und Teilnahmebedingungen sowie den exakten Durchführungs-orten und Startzeiten gibt es unter www.kulturell9055.ch

Musikgesellschaft feiert 125-jähriges Bestehen

Die Musikgesellschaft Bühler feiert am 21. und 22. Juni ihr 125-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest. Die beiden Tage stehen ganz im Zeichen der Musik.

Am 16. Februar 1899 wurde die Musikgesellschaft Bühler offiziell gegründet. Heute zählt die Formation 23 Mitglieder. Die musikalische Leitung hat seit 2017 Andreas Lauper inne. In seiner Zeit hat sich die Musikgesellschaft von der Brassband-Besetzung zur Harmoniemusik gewandelt. Am Freitag, 21. Juni, und Samstag, 22. Juni, feiert die Musikgesellschaft Bühler im Festzelt auf dem Schulgelände ihren 125. Geburtstag. Erwartet werden rund 1000 Gäste. Gefei-ert wird jeweils ab 16 Uhr bis tief in die Nacht. Für Unterhaltung sorgen die Musikgesellschaft Bühler mit einem Kurzauftritt sowie Vereine aus der Nachbarschaft und befreundete Formationen. OK- und Vereinspräsident Theo Bruderer freut sich: «Diesmal werden wir uns mehr um unsere Gäste kümmern können, da wir nicht voll im Service tätig sind.»

Feier soll zum Volksfest werden

Die Jubiläumsfeier der Musikgesellschaft Bühler soll zu einem eigentlichen Dorf- und Volksfest werden. Dazu tragen verschiedene Food Trucks bei, welche ein vielseitiges Speiseangebot bieten. Von Fleisch- und Vegi-Burger über Gehacktes und Hörnli bis hin zur klassischen Wurst wird es alles geben.

Die Bar und der bereits von der 300-Jahr-Feier her bekannte Bierwagen sorgen dafür, dass niemand an Durst leiden muss. «Wir hoffen auf schönes Wetter. Unser Fest soll möglichst unkompliziert und für alle zugänglich sein. Deshalb verzichten wir auch auf einen Eintritt», erklärt Theo Bruderer. Wer den Verein unterstützen möchte, kann dies mit einer Kollekte machen.

Abwechslungsreiches Programm

Nebst der Musikgesellschaft Harmonie Appenzell, der Musikkapelle Lachen im Allgäu, der Musikgesellschaft Schönengrund Wald, dem Musikverein Speicher, der Musikgesellschaft Waldstatt und der Harmoniemusik Teufen spielen am Jubiläumsfest auch die Brass Band Gais, Die fidelen Rotbachtaler «Das Original» und die alpSteinblech-Stegreifgruppe Stein auf. Das abwechslungsreiche Programm wird für zwei kurzweilige Abende sorgen. Aufgrund des Jubiläumsfestes findet der nächste Unterhaltungsabend erst nächstes Jahr wieder statt. Im Jahr 2025 wird die Musikgesellschaft Bühler zudem am Appenzeller Kantonalmusikfest teilnehmen. Dieses findet vom 23. Mai bis 25. Mai 2025 statt. Weitere Informationen zum Jubiläumsfest gibt es unter www.mgbühler.ch.



Die Musikgesellschaft Bühler vor genau hundert Jahren an ihrem 25. Geburtstag.

RÜCKBLICK



Tradition geht zu Ende

Die Milchsammelstelle im Steigbach wurde nach rund 150 Jahren aufgehoben. Zuletzt wurde sie von Hans Inauen betrieben. Die Aufgabe übernahm er zusammen mit seiner Familie vor 31 Jahren von seinem Vater, der die Milchsammelstelle zuvor während 19 Jahren führte. Ab etwa 1930 wurde die Milch zentri-fugiert und der Rahm mit dem Zug in Kannen nach Gossau in die Butterzentrale geliefert. Damals lieferten bis zu 40 Bauern ihre Milch bei der Sammelstelle im Steigbach ab. Ab Ende der sechziger Jahre hat der Milchverband die Milch selbst verarbeitet. Heute produzieren die meisten Bauern grössere Mengen an Milch, haben eigene Tanks und die Milch wird alle zwei Tage mit dem Lastwagen abgeholt. «Die Lieferung in den Milchkannen wurde für viele Bauern zu umständlich. Daher ist die Milchsammelstelle inzwischen fast überflüssig», erklärt Hans Inauen. Da er nun in Pension ist, in den nächsten Jahren Investitionen in die Sammelstelle notwendig gewesen wären und keine Nachfolge in Sicht war, stellte er den Betrieb vor Kurzem ein. Damit geht eine über 150-jährige Tradition zu Ende. Am Schluss lieferten noch acht Betriebe ihre Milch im Steigbach ab. Bei der offiziellen Schliessung der Sammelstelle hat Hans Inauen (v.l.) mit seinen drei Schwestern Margrit Baumli, Regula Schildknecht und Martha Huber auf die nun zu Ende gegangene Ära angestossen.

Willkommen in Bühler

Die Gemeinde Bühler heisst folgenden Nachwuchs willkommen und gratuliert den Eltern herzlich:

Nino Ariano Fässler, geboren am 12. Februar, Sohn von Remo und Sina Fässler.

Ina Hedi Eugster, geboren am 16. März, Tochter von Roger und Sandra Eugster.

Glückwunsch zur Trauung

Albert und Marlies Brühlmann haben sich getraut. Die Gemeinde Bühler gratuliert dem frisch vermählten Ehepaar zur Hochzeit und wünscht ihm für die gemeinsame Zukunft nur das Beste.

Herzliche Gratulation

Der Gemeinderat Bühler gratuliert folgenden Jubilaren nachträglich zum Geburtstag:

Lina Fitz-Rechsteiner feierte am 20. März ihren 94. Geburtstag.

Jakup Sabani feierte am 18. April seinen 80. Geburtstag.

Romilda Walser-Zindel feierte am 27. April ihren 80. Geburtstag.

Wanderbär geht an Bühler

Der Verein Appenzell Ausserrhoder Wanderwege verleiht der Kommission Gesellschaft und Soziales und den Wanderweg-Verantwortlichen der Gemeinde Bühler den Wanderbär 2024 in Anerkennung für die kreative und weitsichtige Gestaltung sowie engagierte Umsetzung von zwei neuen, wanderfreundlichen und sicheren Verbindungen im Wandergebiet Hohe Buche-Gäbris. Die Jury würdigt das Projekt «Neugestaltung der Wanderwegverbindungen im Gebiet Kriegersmühle-Rämsen/Stritegg» als wichtigen Beitrag zu einem si-

cheren und attraktiven Wanderwegnetz im Appenzellerland.

Sprayereien werden nicht geduldet



In den letzten Monaten kam es in der Gemeinde Bühler vermehrt zu Sprayereien und Sachbeschädigungen an öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen. Die Bevölkerung wird aufgefordert Auffälligkeiten und allfällige Vorkommnisse direkt der Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden zu melden. Ziel ist es, die Täterschaft zu ermitteln und diese zur Rechenschaft zu ziehen. Der Gemeinderat duldet den Vandalismus nicht und bringt diesen bei der Polizei jeweils zur Anzeige. Trotz den eingeleiteten Massnahmen ist es bis jetzt noch nicht gelungen die Verursachenden auf frischer Tat zu ertappen. Für die unnötig verursachten Schäden und die Beseitigung der Sprayereien müssen die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler aufkommen. Nebst dem FCSG-Schriftzug auf der Aussenwand der Turnhalle wurden jüngst auch Zäune beschädigt und Scheiben eingeschlagen. Ein weiteres, leidiges Thema ist das Littering. Die Nutzenden von öffentlichen Plätzen werden aufgefordert ihren Abfall fachgerecht in den dafür vorgesehenen Abfallbehältnissen zu entsorgen. Gerade Glasscherben stellen insbesondere für Tiere und Kinder eine Verletzungsfahrgefahr dar.

AGENDA

Mai

21. Mitwirkungsanlass Bahnhofareal, Gemeinde Bühler, Gemeindesaal, 18 bis 21.45 Uhr. (Anmeldung bis 16. Mai unter 071 791 70 23 oder info@buehler.ar.ch).
24. kulturell9055, Auf den Spuren der Flusskrebse, Parkplatz Turnhalle, 19 Uhr.
24. SprachenTreff: Punkt, Sprachen auffrischen, Forum55, 19 bis 21 Uhr.
24. Spielabend Ludothek für Jugendliche und Erwachsene, Forum55, 19.30 bis 22 Uhr.
25. kulturell9055, Street-Food-Festival, Schulhausareal, 11 bis 20 Uhr.
28. Öffentliche Orientierung Jahresrechnung 2023, Gemeinde, Gemeindesaal, 19.30 Uhr.
29. kulturell9055, Jodel-Workshop mit Sissi Riegg, reformierte Kirche, 19 bis 20 Uhr.
30. Razliedli-Tröff, Gern Beizli, ab 19 Uhr.
31. kulturell9055, Vortrag von Thomas Widmer «Warum wir Schweizer wandern», Lesegesellschaft, Gemeindesaal, 19.30 Uhr.

Juni

1. Samstagsöffnung der Ludothek, Forum55, 9.30 bis 11 Uhr.
1. kulturell9055, Spielerallye, Flohmarkt und Spielplausch mit Hopp-la, Oberstufenschulhaus sowie Spiel- und Bewegungsplätze, 13.30 bis 17 Uhr.
5. kulturell9055, Dorfführung Historische Bauten mit Philipp Hostettler, Parkplatz Bahnhof, 19 bis 20.45 Uhr.
8. kulturell9055, Badi am Bach, hinter der Turnhalle, 10 bis 21 Uhr.
9. kulturell9055, Badi am Bach, hinter der Turnhalle, 10 bis 18 Uhr.

Impressum

Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Bühler, 9055 Bühler. Erscheint sechsmal jährlich.

Mit Kamera des Mobiltelefons oder Tablet-PC einlesen. Sie benötigen dazu eine Codeleser-Software (kostenlose App).

